

Ein neuartiges Lehrbuch der praktischen Politik

ist das bereits in 3. Auflage erschienene, von Reichsarbeitsführer Hierl mit Geleitwort versehene Werk von Ludwig Geßner

Geßner geht mit durchaus neuer Betrachtung an das Thema heran. Er will nicht den Zusammenbruch beschreiben, vielmehr die Lehren aus ihm ziehen. Und man muß sagen, daß ihm diese Absicht voll geglückt ist (*Zeitschrift für Politik*). Geßner hat sich nicht darauf beschränkt, etwa nur nach einigen besonders Schuldigen zu suchen, sondern er ist all den tieferen und zum Teil schon weit zurückliegenden Ursachen nachgegangen, legt sie schonungslos bloß und zieht, was das wichtigste ist, die politischen und militärischen Lehren für das deutsche Volk daraus (*Münchener Zeitung*). Es ist eine von Clausewitz'schem Geiste erfüllte Einführung in die Politik und Staatsführung (*Monatshefte für auswärtige Politik*), ein nationalpolitisches Lehrbuch erster Ordnung (*Wahrhold Drascher in „Neue Bücher“, Deutsches Auslandsinstitut, Stuttgart*), für Unterricht und Erziehung unentbehrlich (*Vergangenheit und Gegenwart*). Allen politischen Deutschen sei dieses tapfere und kluge „Buch vom Staatsmann“, das kühn und sicher Neuland der Geschichtsschreibung betritt, wärmstens empfohlen
(*Erzieher im Braunhemd*)

Ludwig Geßner, Der Zusammenbruch des Zweiten Reiches. Seine politischen und militärischen Lehren. 3., überarbeitete Auflage. 260 Seiten. Geheftet RM 4.50, in Leinen RM 6.-. Wir bitten, diese lebendige Schule politischen Denkens stets auf Lager zu halten und zu empfehlen. (Z)

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München